

Gott hat mehr für dich!

Licht und Finsternis – Leben in außergewöhnlichen Zeiten

Immer wieder begegnen uns Menschen, die uns aufgrund der weltpolitischen Lage und der allgemeinen Entwicklung in Deutschland und Europa fragen, was wir glauben, wie die Zukunft aussehen wird. Manche fragen sich, wie die prophetischen Zusagen in der Broschüre „Ein geistlicher Tsunami“ und dem Buch „Gott und Deutschland“, die von einer mächtigen übernatürlichen Bewegung Gottes sprechen, mit dem, was in der Welt aktuell passiert, übereinstimmen können.

Weißt du, seit Jahrzehnten herrscht in der Christenheit ein sehr düsteres und bedrückendes Bild der Endzeit vor, geprägt von dem Szenario: Antichrist, Malzeichen, Verfolgung, Katastrophen usw. Doch ist das wirklich alles, was uns die Bibel darüber berichtet? In zahlreichen Publikationen zur Endzeit herrscht eine sehr einseitige, selektive Sichtweise vor, die nur das „Negative“ betont und die hoffnungsvollen, ermutigenden und glaubensstärkenden Aussagen der Bibel zu diesem Thema ausklammert.

Natürlich gibt es Katastrophen, Not und Kriege. Aber sie sind nicht alles! Und entgegen einer weit verbreiteten Meinung sind sie auch nicht das wirklich entscheidende Zeichen der Endzeit. Jesus selbst sagt:

*Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Seht zu, erschreckt nicht! Denn es muss geschehen, aber es ist noch **nicht das Ende**. Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und es werden Hungersnöte und Erdbeben da und dort sein. Alles dies aber ist **der Anfang der Wehen** ... Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und **dann wird das Ende kommen**. Matthäus 24,6-14*

Das Zeichen, dass Jesu Wiederkunft tatsächlich kurz bevorsteht, sind nicht die negativen Berichte aus aller Welt, sind nicht Unglücke und Verheerungen und die überhandnehmende Bosheit, sondern im Gegenteil: Wenn das Evangelium des Reiches Gottes auf der ganzen (!) Erde gepredigt wird, allen Nationen zum Zeugnis, erst dann steht das Ende wirklich bevor. Die Vollzahl der Nationen muss zunächst ins Reich Gottes



kommen, bevor der Herr in all seiner Herrlichkeit wiederkommen wird (siehe Römer 11,25). Vor Jesu Wiederkunft kommt die weltweite Evangelisation. Das ist es, worauf wir schauen, wofür wir beten, und was uns mutig vorantreiben soll. Das ist es, was unser Denken erfüllen soll. Evangelisation bedeutet Ausbreitung des Herrschaftsbereiches Jesu. Menschen werden gerettet und beginnen ein Leben unter seiner Herrschaft; sie kommen von der Finsternis ins Licht.

Der eigentliche Kernpunkt der biblischen Aussagen zur Endzeit ist genau dieses Kommen des Reiches Gottes auf die Erde, also exakt das, was Millionen von Christen im „Vaterunser“ beten.

***Dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden!** Matthäus 6,10*

Deutlich kann man das im Buch der Offenbarung sehen. Nachdem die ersten sechs Siegel durch Jesus, das göttliche Lamm, geöffnet wurden, sieht Johannes die große Volksmenge, die niemand zählen kann. Mit dem Öffnen des siebten und letzten Siegels werden sieben Posaunen an sieben vor Gott stehende Engel verteilt. Anschließend werden die Gebete der Heiligen als Räucherwerk auf den himmlischen Altar gelegt und steigen zu Gott auf. Danach beginnen die Engel, einer nach dem anderen, in ihre Posaunen zu blasen, woraufhin auf der Erde das göttliche Gericht freigesetzt ist. Die siebte Posaune setzt eine große Folge weiterer Ereignisse frei, bewirkt aber zunächst, dass eine begeisterte Aussage gemacht wird:

*Und der siebente Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: **Das Reich der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.** Offenbarung 11,15*

Ermutigung per Video für dich

kurz, prägnant und motivierend
Ermutigung für dich, mehrmals
pro Woche



Online-Newsletter

Bestelle den Online-Newsletter per
E-Mail von Gottes Haus und lass dich
mehrmals pro Woche neu ermutigen
und inspirieren!

www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter



Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:
www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft

Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes Haus“-Anrufbeantworter oder sende uns eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus betet gerne für dich. Wir haben bereits wunderbare Rückmeldungen erhalten, u. a. bei Anliegen für Gesundheit, familiäre Beziehungen, Kinderwunsch, geschäftliche Aufträge und Umsatz ...

Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mitbeten für verschiedene Lebenssituationen und Nöte, auch zum Weiterempfehlen für Menschen in schwierigen Lebensphasen:

www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns



www.facebook.com/GottesHaus



www.youtube.com/gotteshaus.de

» *Manchmal denke ich: Warum ist mein Leben so wie es ist und nicht besser? Durch euch finde ich immer wieder zurück zum eigentlichen Sinn des Lebens. Nämlich den Glauben an Gott. Deshalb finde ich es auch immer wieder bestärkend, dass ihr am Ende eurer Videos sagt. „Gott hat mehr für dich!“ Eure Videos sind wie eine Andacht ganz und gar an mich gerichtet.“ M. P.*

Das ist das eigentliche Ziel, um das es bei der gesamten Endzeit-Thematik geht! Jesus tritt seine Herrschaft an. Das ist es, worauf alles wirklich hinzielt. Das ist es, was laut in den Himmeln verkündet werden wird. In all den erschreckenden und katastrophalen Ereignissen, die mit dem göttlichen Gericht einhergehen, ist es wichtig, dass Christen ihr Augenmerk auf das Richtige gerichtet halten: Jesus tritt als König seine ewige Herrschaft an! Jesus ist König der Könige und Herr der Herren. Er hat die absolute Autorität über das Reich der Welt. Er ist Sieger. Er ist Herrscher und tritt seine Herrschaft sichtbar für alles was lebt an. Das wunderbare messianische Friedensreich des Herrn kommt. Das, wonach die ganze Schöpfung sich sehnt.

Der Zustand, in dem wir uns als Gemeinde Jesu derzeit befinden, kann man deshalb wahrscheinlich am besten mit Jesaja 60,1-2 auf den Punkt bringen:

Steh auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Auf der einen Seite sind die Erde und die Völker der Welt von Finsternis bedeckt. Das ist offensichtlich und genau das, was man wahrnimmt, wenn man auf die Welt und das „Toben der Nationen“ (Psalm 2) schaut. Die Nachrichten und Medien sind voll davon, uns diese Finsternis in jeder nur denkbaren Weise einseitig und angstmachend zu präsentieren.

Auf der anderen Seite jedoch ist das Licht Gottes jetzt strahlend aufgegangen. Gerade jetzt erscheint die Herrlichkeit des Herrn. Sehr wichtig ist, dass du erkennst, dass das zeitgleich passiert, parallel, nebeneinander. Finsternis auf der Seite der Welt. Strahlendes Licht und Herrlichkeit auf der Seite des Reiches Gottes. Kriege, Not und Bosheit auf der Seite der Welt und siegreiches Voranschreiten des Reiches Gottes – dem Herrschaftsbereich unseres Herrn – auf der anderen Seite. Licht und Finsternis – direkt Seite an Seite. Je heller das Licht strahlt, desto deutlicher wird die Finsternis als solche erkennbar – und desto weiter wird sie zurückgedrängt.

Vielleicht sehen wir dieses Voranschreiten noch nicht klar und im Natürlichen für jedermann erkennbar in Mitteleuropa. In anderen Regionen und Ländern der Erde ist es bereits freigesetzt und das Reich Gottes breitet sich in großer Dynamik aus. Missionsforscher gehen davon aus, dass inzwischen etwa 10% der Weltbevölkerung (ca. 700 Mio.) im Heiligen Geist getaufte Christen sind. Dieses „Licht“ bewirkt eine dramatische Veränderung der geistlichen Situation in unserer Welt.

Deshalb schenkt uns der Herr für die „westliche Welt“ prophetische Zusagen, damit wir uns auf das vorbereiten können, was der Herr in unseren Ländern Gewaltiges – ja, sogar noch Größeres, als das, was er bisher in den anderen Nationen geschenkt hat – tun wird. Es kommt unaufhaltsam – ob wir es bereits wahrnehmen oder nicht.

Auf der Konferenz „Drängender Strom“, die vor gut drei Monaten stattfand, gab es ein bewegendes prophetisches Wort zum Kommen dessen, was der Herr verheißt hat. Es knüpft an das Bild eines geistlichen Tsunamis an:

„Ich sehe den bloßen Meeresgrund, das Wasser hat sich zurückgezogen. Weit in der Ferne sehe ich eine riesige goldene Welle (wie flüssiges Gold), die sich aufgebaut hat (wie eine Wand) und am Kommen ist. Der Herr sagt mir im weiteren Lobpreis, dass das, was ich sehe, nur der Saum der Welle ist, die kommt. Die eigentliche Welle ist unfassbar riesiger, als das, was ich sehen kann.“ ■

Drängender STROM

Konferenz für den beginnenden Aufbruch

Vom 6. bis 8. November 2015 war die Göbels Hotel Arena in Rotenburg an der Fulda wieder der Ort einer „Gottes Haus“-Konferenz: „Drängender Strom“. Hunderte von prophetischen Aussagen über eine beginnende Bewegung Gottes – auch für die deutschsprachigen Nationen – beschreiben massive Veränderungen, die auf uns zukommen. Gott verheißt, Gewaltiges in unserer Mitte zu tun.

Der Titel des Events basiert auf Jesaja 59,19-20:
Dann werden sie den Namen JHWHs fürchten vom Sonnenuntergang an und vom Sonnenaufgang seine Herrlichkeit. Denn er wird kommen wie ein drängender Strom, den der Hauch JHWHs vorwärtstreibt. Und ein Erlöser wird kommen für Zion und für die, die in Jakob vom Treubruch umkehren, spricht JHWH.

Zum „Gottes Haus“-Team, durch Rahel an der Gitarre und im Gesang ergänzt sowie spontan ergänzt durch Holger am Cello und Randolf mit Percussion, kam als „Special Guest“ das Lobpreis-Team des Christlichen Zentrums „WEITOPEN!“ aus Stadthagen dazu.

Am Samstagnachmittag wurden verschiedene Workshops angeboten, in denen allesamt eine hohe Aufmerksamkeit herrschte:

- Schofar-Workshop mit Hermann Schneider
- Flaggen-Workshop mit Monika Hümb-Schröder
- Prophetie-Workshop mit Claudia und Holger Genzmer
- Lobpreis-Workshop mit Dr. Daniel Gleichmann

Report zur Konferenz mit Bildern und Video-Clip unter:
www.gottes-haus.de/specials/draengender-strom



Prophetie-Workshop



Flaggen-Workshop

» *Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei euch für die Konferenz bedanken, ich bin so ermutigt, erfrischt, gestärkt worden! Nach Wochen und Monaten in der „Wüste“ durfte ich endlich wieder fruchtbares Land betreten, die Wüste liegt jetzt hinter mir. Euer Dienst ist so wertvoll und wichtig, gerade in einer Zeit wie dieser, wo ringsherum alles erschüttert wird und es so wichtig ist, dass wir uns gegenseitig ermutigen.“* Angelika

„Herzlichen Dank für die Organisation dieser überaus herrlichen Konferenz! Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes begeistert, weil wir gestern einen Ort gefunden haben, an dem wir ein Stück von dem erleben konnten, was wir per Live-Übertragung schon von der „Global Gathering“-Konferenz in München mitnehmen konnten und was die Sehnsucht unserer Herzen ist.“ Norbert und Liane



Dr. Daniel Gleichmann beim Lobpreis-Workshop



»» Das war stark, sehr stark!

„Mein Zeugnis von der Konferenz im November: Für mich war es fraglich, ob ich wirklich teilnehmen konnte, weil ich dabei war, einen gutartigen Lagerungsschwindel zu überwinden. Jesus hatte mich soweit wieder hergestellt, dass ich Schofar blasend und sogar Flagge schwingend bei der Anbetung mitmachen konnte. Da war ich voller Lob und Dank. Am Sonntagmorgen ging es mir aber nochmals ganz übel ... So saß ich die erste Stunde des Gottesdienstes draußen ruhend im Auto. Dann sagte ich: Herr, ich gehe jetzt mit dir auf dem Wasser. Das hieß für mich, ich stehe nun auf und gehe mit dir in die Halle. Schließlich bekam ich wieder so viel Kraft und Standfestigkeit, dass es sogar möglich war, nochmals mit der großen Flagge halb tanzend, marschierend mitzujubeln. Das war stark, sehr stark! Lob und Dank! Die von euch beschriebene Freiheit habe ich auch voll erlebt!

Kurz nach der Konferenz erlebte ich meine totale körperliche Wiederherstellung. Halleluja!“ Annemarie

Nun wurde es wirklich leise ...

„Ich war gestern zusammen mit meiner Frau auf eurem Seminar in Karlsruhe „Israel: Prophetische Erfüllung – vor unseren Augen!“

Gegen Ende der Pause ging ich zurück in den Saal. Der Klang der Panflöte erfüllte den ganzen Raum, es war einfach herrlich. Ich setzte mich ganz hinten an die Wand, schloss die Augen und genoss einfach die Atmosphäre. Als die Mikrofonprobe zu Ende war, wurde es wieder leiser im Saal. Aber nun wurde es wirklich leise, in meinem Kopf, ich merkte nämlich nach ein paar Minuten, dass mein Tinnitus verschwunden war. Einfach weg, Ruhe im Kopf, Gott sei Dank. Als ich heute Morgen um fünf das erste Mal wach wurde, Ruhe, kein Geräusch, Gott gedankt, rumgedreht und noch mal bis 07:15 Uhr weiter geschlafen. Wach geworden, Ruhe, kein Geräusch, wieder Gott gedankt. Und nun sitze ich hier am PC und schreibe Euch das voller Begeisterung und Dankbarkeit. Gottes Segen Euch und Eurem Dienst.“ Gerhard



Schofar-Workshop

Spende für Gottes Haus

Menschen brauchen Ermutigung – Gottes Haus braucht deine Unterstützung.

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus und unterstütze den Dienst von Sigrid und Martin regelmäßig – durch dein Gebet und deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort Gottes in einer für sie wirklich nachvollziehbaren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wiederherstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das empfangen, was er an Segnungen für sie vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren: Gott hat mehr für mich!

www.gottes-haus.de/spenden

Spendenkonto:

BFS – Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00

BIC: BFSWDE33MNZ

BLZ: 550 205 00

Konto: 864 12 00



Die Keitel-Story

Bei der Konferenz „Drängender Strom“ setzte Martin mit der Predigt „Eine fast unglaubliche Geschichte

der Gnade Gottes: die Keitel-Story“ einen starken Akzent auf die anstößige, irritierende und herausfordernde Wucht der göttlichen Gnade.

Die Predigt als Video-Clip findest du unter:
www.gottes-haus.de/specials/gratis-fuer-dich

Gottes Haus gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Postfach 1242
36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de
Tel. 06623 / 300 9485
www.gottes-haus.de

